



## **Abänderungsantrag**

vom Gemeinderatsklub der Grünen – ALG  
eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 16.09.2021

von

**GR<sup>in</sup> Manuela Wutte, MA**

**Betrifft: Abänderungsantrag zum Dringlichen Antrag von Mag. Klaus Frölich zu  
„Leistbares Wohnen: Soziale Sicherheit durch Unterstützungsmaßnahmen beim  
Wohnraumeigentumserwerb“**

Zu Wahlkampfzeiten entdecken anscheinend alle Parteien das brennende Thema des leistbaren Wohnens für sich. Für viele Jungfamilien stellt die Förderung von Miet-Kauf-Modellen mit Sicherheit eine attraktive Option dar. Der Antrag der ÖVP übersieht aber, dass es viele Menschen gibt, die sich auch mit geförderten Miet-Kauf-Modellen keine Eigentumswohnung leisten werden können. Gerade diese Menschen haben aber oft Schwierigkeiten, am privaten Mietwohnungsmarkt eine Wohnung zu finden und sind mehr als alle anderen auf leistbare Wohnungen angewiesen. Außerdem muss hinterfragt werden, ob die öffentliche Hand tatsächlich die immer horrender werdenden Preise einer wachsenden Immobilienblase unterstützen soll oder ob wir nicht viel mehr alles daransetzen sollten, dem Bau von Anlegerwohnungen und der Wohnungsspekulation Einhalt zu gebieten.

Ich stelle daher namens der Grünen-ALG folgenden

## **Abänderungsantrag**

Der für Wohnen zuständige Vizebürgermeister Mag. (FH) Mario Eustacchio und der für Finanzen und Immobilien zuständige Stadtrat Dr. Günter Riegler werden ersucht, ein Maßnahmenpaket für leistbares Wohnen insbesondere für junge Menschen bis 35 Jahre in Graz zu erarbeiten. Insgesamt soll der Bau von Gemeindewohnungen weiter forciert werden, dabei ein besonderer Fokus auf Startwohnungen für junge Menschen bzw. Jungfamilien gelegt werden. Auch das Mietkaufmodell und die diesbezüglichen Handlungsmöglichkeiten der Stadt sollen im Rahmen dieses Maßnahmenpaketes geprüft werden